

INFOLETTER

Seit Juni 2018 erscheint der Infoletter der Heinz Trox-Stiftung jährlich.

Themen sind unter anderem die Heinz Trox-Stiftung, die aktuelle Forschung in der Klima- und Lüftungstechnik, sowie verschiedene Förderprogramme der Stiftung.

INFO NR. 3 / 2020

Themen dieses Newsletters sind:

- Schlechte Luft und Akustik mindern das Lernvermögen
- Grußwort Prof. Dr. Hans Fleisch
- Dem Wohl der Menschen verpflichtet
 - Lernen im "grünen Klassenzimmer"
 - Mehr Mobilität für rollstuhlfahrende Senioren
 - Ein Mannschaftsbus für Nachwuchshandballer
 - Ein Feuerwehrauto für die Zipfelmützen
 - App in die Mitte
- Spendenübersicht 2019

HEINZ TROX-STIFTUNG

Info Nr. 3 / Juni 2020

Schlechte Luft und Akustik mindern das Lernvermögen

Feldstudie zur Luftqualität und Akustik in Schulen

Die rund 35.000 allgemeinbildenden Schulen in Deutschland verfügen über sehr unterschiedlich ausgestattete und zum Teil bereits sanierte Gebäude. Um den aktuellen Status Quo der Schulen in NRW stichprobenartig zu beleuchten, führte die Heinz Trox Wissenschafts gGmbH von April bis Juli 2019 an 23 Schulen in insgesamt 48 Klassenräumen in Aachen und Neukirchen-Vymy wissenschaftliche Untersuchungen zu Luftqualität, thermischem Komfort, Raumakustik und Beleuchtung durch. Untersucht wurden sowohl sanierte als auch nicht sanierte Gebäude sowie auch einige Klassenräume, die bereits mit maschineller Lüftungstechnik ausgestattet sind. Während Lüftungsanlagen unabhängig von den Außenbedingungen

„Wer stark ist, muss auch gut sein!“



Liebe Lesenden und Leser,

die These „wer stark ist, muss auch gut sein“ habe ich bereits als Kind kennengelernt, denn es ist ein Ausspruch von Pippi Langstrumpf. Der Satz hat mich anber begierig und beschäftigt – bis heute. Denn er birgt einige gar nicht so einfach zu beantwortende Fragen: Was heißt „stark“ und „gut“, und warum muss „wer stark“ ist, auch „gut“ sein? Meiner Erfahrung ist die Aussage des Spruchs jedoch zurecht und gilt nicht nur für Einzelpersonen sondern auch für Unternehmen und Stiftungen. Auch bei Ihnen erreicht aus der Stärke heraus eine ganz besondere Verpflichtung – nicht nur zum Guten beitragen, sondern die Dinge auch qualitativ besonders gut zu machen. Denn aus einer Position der Stärke heraus ist das viel leichter. Und wer stark ist, sollte diese darüber hinweg das durch sein Tun auch zeigen – eben „gut sein“! Es ist sicher nicht überflüssig zu sagen, dass sowohl die Heinz Trox-Stiftung als auch das für geführte Unternehmen TRCX GbR für mich immer ein sehr engagiertes Ansehen und Vertrauen genießen. Und das ist ein Grund, weshalb ich die Stiftung, mit der ich seit 2016 als wissenschaftliche Beraterin tätig bin, mit großer Freude unterstützen darf.



INFO NR. 2 / 2019

HEINZ TROX-STIFTUNG

Info Nr. 2 / Juni 2019

Mit Forschung die Zukunft nachhaltig entwickeln

Die Heinz Trox-Stiftung orientiert sich bei ihrem Handeln stets am Kernanliegen ihres Stifters Heinz Trox – das heißt am menschlichen Wohlbefinden.

Das Stiftungsvermögen der Heinz Trox-Stiftung besteht überwiegend aus ihrer Beteiligung an der TRCX GmbH. Als das Unternehmen in der Nachkriegszeit gegründet wurde, waren Umweltschutz und Nachhaltigkeit noch keine Themen. Die Zeit war vielmehr geprägt vom Bemühen um möglichst rasches wirtschaftliches Wachstum.

In den 1980er- und 1990er-Jahren führten jedoch diverse wissenschaftliche Studien (z. B. das Club of Rome) zu einem völlig neuen, ökologischen Blick auf die Erde. Weltweit wurde den Menschen bewusst,

dass ein die Umwelt schädigendes „Weiter so!“ der Wirtschaft nicht dauerhaft tragfähig ist.

Das intensive Befassen mit dieser Problematik mündete im Jahr 2015 in einem einzigartigen Beschluss der internationalen Staatengemeinschaft. Die UN-Vollversammlung legte einstimmig fest, dass die Welt sich ganzheitlich am Prinzip der „nachhaltigen Entwicklung“ ausrichten muss, dass also das Handeln in der Gegenwart nicht zu Lasten künftiger Generationen gehen darf. Später wurden in diesem Zusammenhang 17 ganz konkrete

Im Dienste des Gemeinwohls



Liebe Lesenden und Leser,

täglich per se unangenehme negative Nachrichten auf uns ein. Sie verdeutlichen, dass es in vielen Bereichen unseres Lebens auch sehr positive Entwicklungen gibt. Zu diesen hat die Wissenschaft erheblich beigetragen. Und oft wurden die zugrundeliegenden Forschungen erst durch die Unterstützung der Heinz Trox-Stiftung ermöglicht. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung sind auch eine wesentliche Grundlage für den weltweiten Wohlfühlstand. Darum war unserem Stifter die Förderung der Wissenschaft immer ein besonderes Anliegen – und das hat er in der Satzung der Heinz Trox-Stiftung auch klar und deutlich zum Ausdruck gebracht. Mit einer Wissenschaftsförderung

Themen dieses Newsletters sind:

- Mit Forschung die Zukunft nachhaltig entwickeln
- Grußwort Prof. Dr. Hans Fleisch
- Drei FH-Abschlussarbeiten mit dem Heinz Trox- Förderpreis ausgezeichnet
- Heinz Trox-Stiftung unterstützt Bau einer Laborhalle der RWTH Aachen
- Spendenübersicht 2018
- Die Bücherei der Dinge



Hier und dort die Stiftung aus
Ihrer Mitarbeitungen helfen,
die Menschen zu helfen,
die Menschen zu helfen,
die Menschen zu helfen.

INFO NR. 1 / 2018

HEINZ TROX-STIFTUNG

Info Nr. 1 / Juni 2018

Stiftungszweck

Aufgabe der 1991 von Heinz Trox ins Leben gerufenen Stiftung ist die Förderung wissenschaftlicher Tätigkeiten im Bereich „Das Wohlbefinden von Menschen in Räumen“ sowie die Unterstützung sozialer und kultureller Aktivitäten.

Die Heinz Trox-Stiftung ist gemeinnützig und unterliegt der Stiftungsaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und wendet die im Bundesverband empfohlenen „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ an. Sie verfügt ausschließlich und unmittelbar wissenschaftliche, gemeinnützige und mäkeltätige Ziele. Stiftungszweck ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung, der Jugend- und Altershilfe, der Wohnbauförderung, der Erhaltung der Volk- und Berufsausbildung, der Kunst, der Kultur und des Sports sowie der Unterstützung sozialer, kultureller und

Neulichen-Hym. Die Beteiligung an der TROX GmbH ist ihr wesentlicher Vermögenswert. Die daraus resultierende Gewinnausschüttung bildet die wirtschaftliche Grundlage für die Förderfähigkeit der Stiftung.

Das Gesamtfördervolumen der Heinz Trox-Stiftung belief sich 2017 auf insgesamt ca. 760.000 Euro. Der Förderungsschwerpunkt Wissenschaft und Forschung wurde mit rund 560.000 Euro bedacht, für soziale und kulturelle Zwecke wurden rund 200.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen der Mensch und sein Wohlbefinden. Das gilt sowohl für unser Engagement im wissenschaftlichen als auch im sozialen und kulturellen Bereich. Wir fördern nicht zuletzt insbesondere Projekte, die sich der Förderung von Menschen in Räumen widmen.



Anderen helfen, sich wohl zu fühlen



Liebe Lesenden und Leser,

heute hatten Sie den ersten Infobrief der Heinz Trox-Stiftung in den Händen. Er soll Sie über die Ziele der 1991 von meinem Mann ins Leben gerufenen Stiftung und das Programm der 2018 gegründeten Heinz Trox Wissenschafts gGmbH informieren.

Die Jahre nach dem Tod meines Mannes hat meine Stiftung nun „über Laufen“ gelernt. Als Hauptanliegen der TROX GmbH stehen für mich vornehmlich finanzielle Mittel zur Verfügung, um mehr und auch größere wissenschaftliche und soziale Projekte zu unterstützen und zu begleiten.

Sie bin sicher, dass Mann immer mehr wird, wenn sie in einem kleinen Kreis zusammenkommen und sich gegenseitig unterstützen.

Themen dieses Newsletters sind:

- Der Stiftungszweck der Heinz Trox-Stiftung
- Grußwort Brigitta Trox
- Dem Wohl der Menschen verpflichtet
 - 5 Beispiele von Förderungen aus dem Jahr 2017
- Die Heinz Trox Wissenschafts gGmbH